

Mehr „innere Führungskraft“

SALZBURG (SN). „Finanzkrise, Fremderwartungen, Karrieredruck, die äußeren Entwicklungen und Ablenkungen sind nur zu bestehen mit ‚innerer Führungskraft‘“, sagt der Autor, Trainer und „Ich-Marke“-Pionier Manfred Greisinger: „Erfolgreiche Menschen haben klare Botschaften und agieren wie Topmarken: Sie bieten Orientierung, signalisieren Vertrauen und strahlen charismatische Anziehungskraft aus.“ Der Mensch in seiner Eigenheit, die Persönlichkeit, werde gegenüber reiner Fachkompetenz als Karrieremotor immer wichtiger. Greisinger: „Nur Nulken haben keine Ecken und Kanten.“

Greisinger beschäftigt sich seit 20 Jahren mit dem, was jeder in sich trägt, die wenigsten jedoch kennen: das eigene Ich, nicht zu verwechseln mit dem Ego. „Das Ego ist eitel und auf Äußeres bedacht und der Mensch hat zu achten, dass das Ego nicht das authentische Ich überfährt und er stets Manager des eigenen, wahren Selbst bleibt“, betont der Autor. „Die Ich-Marke, so wie ich sie verstehe, soll kein Selbstzweck sein. Der Zweck heißt: Gut leben! Glücklich leben. Zufrieden leben.“

Buchtipps: Manfred Greisinger: Innere Führungskraft. Mit Eros zur unverwechselbaren Ich-Marke. Edition Stoareich (www.stoareich.at), 22 Euro.